

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

DAS

also das alle ding wurden volbracht die lucas schreybt. in dem buch actus apostolorum. dar nach zu dē letzten gab paulus ein beschließung vnd ein vollendung mit seiner predig desselben buchs. wā̄ den selbē der h̄err erwelt hat. dar nach als er lang het gestrytten. wider die anfechtung des leybs. vñ wierol das ist. dz es nütz wer den. die do gern lesen. vñ die gott den herre suchen. dz wir dē selben hetē besunderlich mer vñ mer beschrieben. jedoch so wayß ich dz der ackerman der do arbeyt des ersten soll essen vō seinen früchten. vñ darumb habē wir verminden öffentlich furwitzigkeit dz wir nit ersehen würden. zeerzaigen den dy got wöllen. auch dē wöllen got offenbarn. die in verschmehnen.

Ein ander vorrede

Evangeliū



Ann vil habē sich

geslyssen zeorden die rede der sing. die do sind erfüllt an uns. Als uns die gegeben habē. dy auch sy haben gesehen. vñ sind gewesen diener der predig. Ist auch mir gesehen wordē. der ich fleyssigkliche von anfang alle sing begriffen hab ördentlich zeschreyben. dir du allerliebster theophile. das du erkennest die warheit. der wort. von den du bist gelert.

Hie heft an das buch su ce des euangelisten.

Das erst Capitel. wy der

engel zaharie erschne. zaharias dē engel nit gelaubet. vñ darum erstümnet. wy maria vō dē engel gegrüßt ward. vñ auf vermanung des engels elizabeth heisucht. vñ grüsset. vñ wy elizabeth gepare. vñ zaharie sei müd eröffnet ward



Swas i dē tagen hero dis des künigs indee ein priester mit name zaharias. Von dem geschlecht abia. vñ sei eweyb von den töchtern aaron. vñ ir nam was elizabeth. Wā̄ beyd warn sie gerecht vor got sie giegen in allen ge rechtigkerten. vñ in den geboten des herren ou

klag. vñ sie hetten keinen sun. darumb dz elizabēth was unberhaftig. vñ beyde warn sie übergangen in iren tagen. vñ es geschah als brauchet zaharias die priesterschaft in d ordnung seins ampts vor got. er gieng auf nach dē lōpe das er legt das brinnend opfer. vñ gieng in dē tempel des herre. vñ alle menig des volcks w̄z aufwendig bettend zu der stund des brinnen den opfers. Und der engel des herren erschyn im steend zu der gerechten des altars des wey